

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG

A<sub>b</sub>t. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Mittwoch, den 17. März 1976, 7.45 Uhr:

Die letzten 24 Stunden haben oberhalb rund 1000 Meter wieder nur strichweise geringen Neuschneezuwachs gebracht. Laut Wetterwarte sind mit mäßigen Winden aus nördlichen Richtungen neuerlich geringe Niederschläge möglich. Die Nullgradgrenze liegt knapp über 1000 m Höhe.

Der Neuschnee kann zwar in oberflächlichen Kleinlawinen abgleiten, eine Gefährdung ist aber auch für die hochgelegenen Seitentäler und Bergstraßen nicht zu erwarten.

Durch die geringe Windwirkung ist der Neuschnee kaum verweht, sodaß sich die Schneebrettgefahr weiterhin im wesentlichen auf schattseitige Hänge beschränkt, die durch eine Schwimmschneeunterlage störanfällig geblieben sind. Süd- ~~nm~~ bis westseitig sind die Verhältnisse für Touren noch gut, diese erfordern aber überlegte Routenwahl.

Abt. If - LWD

Lagebericht Kühtai, Mittwoch, den 17. März 1976, 8.00 Uhr:

Der Schneezuwachs der letzten 24 Stunden blieb gering. Mit mäßigen Winden aus nördlichen Richtungen sind wieder unbedeutende Niederschläge möglich. Die damit verbundene Abkühlung ist aber wenig wirksam, die Nullgradgrenze wird bei 1200 bis 1400 m Höhe liegen.

Der geringe Neuschnee bei schwacher Windwirkung bringt keine wesentliche Veränderung. Auch kleine oberflächliche Neuschneerutsche bringen für die Talstraßen praktisch keine Gefahr.

Die Schneebrettgefahr bleibt im wesentlichen auf die schattseitigen Schwimmschneehänge beschränkt.